



for a living planet®

WWF Deutschland Tel.: 0 69/7 91 44-0
Direkt: -204
Rebstöcker Straße 55 Fax: 0 69/79144116
60326 Frankfurt a. M. christmann@wwf.de
info@wwf.de
www.wwf.de

Hintergrundinformation

Frankfurt, 09.12.2008

Quellenangaben WWF-Weltklimarechner

Daten und Fakten

Folgende Daten auf den „Daten und Fakten“-Karteikarten der einzelnen Länder sind den Zahlen und Berechnungen von Dr. Felix Chr. Matthes und Dr. Hans Joachim Ziesing entnommen bzw. daraus abgeleitet.

- Gesamtausstoß an Treibhausgasen 2007
- Anteil an weltweitem Treibhausgas-Ausstoß 2007
- Veränderung des Treibhausgas-Ausstoßes 1990-2007
- Pro Kopf-Ausstoß 2007
- Bruttoinlandsprodukt 2007
- Wirtschaftswachstum im Schnitt 1990 bis 2007
- Bevölkerungszahl
- Veränderung der Bevölkerungszahl 1990-2007

Folgende Daten sind dem UNDP Human Development Report 2007/2008 entnommen bzw. aus den dort angegebenen Werten errechnet

(<http://hdr.undp.org/en/statistics/>)

- Elektrifizierungsgrad
- Anteil erneuerbarer Energien an Primärenergie inkl. Biomasse (1990/2005)

Weitere Quellen

- Reduktionsziel für den Zeitraum 1990-2012: www.unfccc.org
- Autos pro 1000 Einwohner: IRF World Road Statistics 2008, European Environment

Agency (Die Zahlen zur EU sind noch nicht von der EEA veröffentlicht worden und wurden noch nicht in einem Review-Verfahren überprüft.)

Diashows zu den Klimafolgen

Die Aussagen der Diashows über mögliche Folgen des Klimawandels je nach Erhöhung der globalen Durchschnittstemperatur im Vergleich zu vorindustriellen Zeiten stammen aus einer Zusammenstellung die von Markus Donat, Freie Universität Berlin, Institut für Meteorologie, für den WWF im Sommer 2008 erstellt wurde. Die darin zusammengefassten Aussagen beruhen in erster Linie auf dem zweiten Teil des vierten Sachstandsbericht des International Panel on Climate Change von 2007: Climate Change 2007: Impacts, Adaptation and Vulnerability. Contribution of Working Group II to the Fourth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change

Weitere Quellen

- Leckebusch, G.C., Ulbrich, U., Fröhlich, L., Pinto, J.G. 2007. Property loss potentials for European midlatitude storms in a changing climate. Geophysical Research Letters, Vol. 34
- Zwischen Hoch und Tief – Wetterrisiken in Mitteleuropa, Edition Wissen, Publication of the Munich Re
- Neuentwicklung von regional hoch aufgelösten Wetterlagen für Deutschland und Bereitstellung regionaler Klimaszenarios auf der Basis von globalen Klimasimulationen mit dem Regionalisierungsmodell WETTREG auf



Hintergrundinformation

09.12.2008 · Quellenangaben zum WWF-Weltklimarechner

der Basis von globalen Klimasimulationen mit ECHAM5/MPI-OM T63L31 2010 bis 2100 für die SRES Szenarios B1, A1B und A2, Forschungsprojekt im Auftrag des Umweltbundesamtes FuE-Vorhaben Förderkennzeichen 204 41 138, www.umweltbundesamt.de

- Kipp-Punkte im Klimasystem. Welche Gefahren drohen? Umweltbundesamt, 2008
- Klimaauswirkungen und Anpassung in Deutschland – Phase 1: Erstellung regionaler Klimaszenarien für Deutschland, Forschungsbericht 204 41 138, UBA-FB 000969
- Was passiert, wenn es immer wärmer wird? WWF, 2006
- Europe feels the heat. The power sector and extreme weather. WWF PowerSwitch! Campaign, 2005
- Kosten des Klimawandels. Die Wirkung steigender Temperaturen auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit, WWF Deutschland, 2007
- C.Giannakopoulos, M. Bindi, M. Moriondo, P. LeSager and T. Tin. Climate change impacts in the Mediterranean resulting from a 2°C global temperature rise